



## OeKB-Exportfinanzierung ab sofort auch für Leasinggeschäfte möglich

- **Exportunternehmen profitieren nun auch bei Inlandsfinanzierung von attraktiven OeKB-Konditionen**
- **Neu: Leasingfinanzierung von Investitionen, die Exporttätigkeit sichern oder erweitern**
- **Produkt *Exportinvest*: Exportquote von über 20 Prozent und Wertschöpfungseffekt als Voraussetzung**

Wien, 4. Juni 2018 – Neu im Portfolio der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB) sind ab sofort Finanzierungen von Leasinggeschäften heimischer Exporteure. Damit wird das im Vorjahr gestartete Produkt *Exportinvest* für Neu- oder Ersatzinvestitionen im Inland auf leasingfinanzierte Geschäfte ausgeweitet. Österreichische Exportunternehmen können so auch für Inlandsprojekte, die ihre eigene Exporttätigkeit absichern oder ausbauen und heimische Wertschöpfung erzeugen, von den günstigen Refinanzierungsmitteln der OeKB profitieren. Bis vor Kurzem waren diese Mittel ausschließlich Investitionen im Ausland vorbehalten.

Die OeKB, die mit dem Mandat des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) Exporthaftungen des Bundes an heimische Exporteure vergibt und für diese auch günstige Exportfinanzierungen anbietet, hat das Ziel, die heimische Exportwirtschaft im internationalen Wettbewerb bestmöglich zu unterstützen. „Günstige Refinanzierungsmittel für heimische Unternehmen, die nachhaltig den Standort Österreich sichern, schaffen einen Mehrwert für uns alle. Für viele Unternehmen überwiegen die Vorteile einer Leasingfinanzierung gegenüber einem klassischen Bankkredit. Umso wichtiger ist es, dass auch für diese Art der Finanzierung dieselbe Produktpalette offensteht“, so OeKB-Vorstandsmitglied Helmut Bernkopf über die gemeinsam mit dem BMF neu geschaffene Unterstützungsmöglichkeit für Exporteure.

### Mähdrescher, Zapfanlagen oder Lagerhallen

„Wir wollen Groß- genauso wie Klein- und Mittelbetriebe bei ihrem Expansionskurs unterstützen. Der Bedarf an neuen Produktionsmaschinen, Lagerhallen oder Transportmitteln ist da schnell gegeben. Mit der Finanzierung dieser Investitionen werden Wachstumsimpulse gesetzt, die nachhaltig wirken können. Die entsprechende Nachfrage spüren wir“, so Bernkopf. Das Produkt *Exportinvest* an sich ist im Laufe des Jahres 2017 erfolgreich und mit entsprechender Nachfrage gestartet. Bereits im ersten Quartal 2018 wurden damit 20 Projekte mit einem Volumen von knapp 250 Millionen Euro finanziert.

## 100 %-Finanzierung möglich

Mit der *Exportinvest* können Unternehmen mit einer Exportquote von über 90 Prozent die vollständigen Anschaffungskosten einer Investition decken. Besonders im Technologiebereich weisen viele österreichische Unternehmen sehr hohe Exportquoten auf. Ist der Prozentsatz der ins Ausland transportierten Güter niedriger, ist eine Finanzierung in Höhe der abgerundeten Exportquote möglich, bei 54 Prozent beispielsweise 50 Prozent der tatsächlichen Investitionssumme. Eine Exportquote von mindestens 20 Prozent sowie eine Investitionssumme von über 2 Millionen Euro sind Grundvoraussetzungen, um sich für eine *Exportinvest*-Finanzierung zu qualifizieren. Flexible Rückzahlungsvereinbarungen und günstige Konditionen sind weitere Pluspunkte für die Exporteure.

## Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren über 400 Angestellten erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft und den Kapitalmarkt, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Sie handeln sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst. [www.oekb.at](http://www.oekb.at)

## Rückfragehinweis:

### OeKB AG

Martina Schweighart-Córdova Velásquez  
Pressesprecherin der OeKB  
T: +43 1 53 127-244 1  
M: [martina.schweighart@oekb.at](mailto:martina.schweighart@oekb.at)  
W: [oekb.at](http://oekb.at)